

## 2. Schweizer Märchenpreis Vergabe an das Reisemagazin

**Während der Förderung Schweizer Märchenschatz 2015 bis 2020 soll auch der Schweizer Märchenpreis dort ein Zeichen setzen, wo etwas für die Wiederbelebung der Schweizer Märchen getan wird. Die Mutabor Märchenstiftung freut sich, den zweiten Schweizer Märchenpreis an die Redaktion um Jon Bollmann vom Reisemagazin Transhelvetica vergeben zu können.**

Das Reisemagazin Transhelvetica ist einmalig, nicht nur in der Aufmachung und der Art der Beiträge, sondern vor allem, weil sich alles um ein Land dreht: um die Schweiz. Und da gibt es viel zu entdecken. Seit längerer Zeit haben die Märchen aus dem Schweizer Märchenschatz ihren festen Platz im Magazin Transhelvetica. So konnten manche versunkenen Märchenschätze gehoben werden, und Menschen, die kaum mehr wissen, dass es Schweizer Märchen gibt, eine uralte Literaturgattung nahegebracht werden. Als Reisemagazin sind die Beiträge verbunden mit Orten, die es zu erkunden gilt, Spezialitäten, die zum Ausprobieren reizen oder mit historisch interessanten Hintergründen. Märchen sind nicht unbedingt zeitschriftenkonform, die Märchen aus dem Schweizer Märchenschatz erst recht nicht, darum verdient die Redaktion des Transhelve-

tica ein besonderes Lob. Jon Bollmann, der Herausgeber, sieht es so:

«Der Märchenschatz der Schweiz ist eine hervorragende Inspirationsquelle für Ausflüge. Egal ob es lieblich, schaurig oder goldig zu- und hergehen soll: Die unzähligen Erzählungen aus der Schweiz bieten einen fantastischen Strauss von märchenhaften Ausflugsideen. Darum erzählen wir seit der ersten Ausgabe von Transhelvetica in jedem Heft ein Märchen nach und ermuntern die Leser dazu, vor Ort den Spuren der Geschichten nachzuspüren. Leider haben wir einige übermütige Abonnenten an Lindwürmer und Tuntschis verloren, aber viel öfter erreichen uns begeisterte Zuschriften von Lesern, welche dank Zwergengold steinreich geworden sind und uns an ihre Hochzeit mit dem Märchenprinz einladen.»



Beiträge, die in Zusammenarbeit mit Transhelvetica entstanden sind, finden Sie auf der interaktiven Schweizer Karte auf [www.schweizermaerchenschatz.ch](http://www.schweizermaerchenschatz.ch).

### Preisübergabe

Die Preisübergabe findet am Donnerstag, dem 4. Juni 2015, anlässlich der Vernissage der Ausgabe «Bär» statt. Weitere Informationen finden Sie auf [www.maerchenstiftung.ch](http://www.maerchenstiftung.ch) unter «Schweizer Märchenpreis»



Das Transhelvetica-Team bei der Vernissage der Ausgabe «Asterix & Obelix»

Der **Schweizer Märchenpreis** wird als gesamtschweizerisch abgestützte Anerkennung alljährlich für besondere, hervorragende oder innovative Projekte und Initiativen im Bereich Märchen- und Erzählkultur an Gruppen, Organisationen oder Einzelpersonen vergeben. Diese Leistungen können im Künstlerischen, Organisatorischen oder im Forschungsbereich angesiedelt sein. Das Hauptkriterium der Mutabor Märchenstiftung liegt auf der positiven Wirkung, welche das ausgewählte Projekt für die Erhaltung und Verbreitung der Volksmärchen und der Kunst des freien Erzählens erbringt.